

24. Energetische Sportstätten- sanierung mit e.coSport

Was kann für Umwelt- und Klimaschutz getan werden, wer hilft mit Rat und Tat und wo gibt es Zuschüsse, wenn ein Vereinsgebäude modernisiert werden soll? Das Förderprojekt e.coSport von Stadt und Region Hannover bietet seit fast 15 Jahren individuelle, unabhängige Beratungen und finanzielle Zuschüsse für Sportvereine.

Viele Vereinsgebäude sind aus energetischer Sicht modernisierungsbedürftig. Für eine ökologische und ökonomische Sanierung fehlen den ehrenamtlichen Verantwortlichen häufig die notwendige Fachkenntnis und die finanziellen Mittel. e.coSport unterstützt die Vereine durch Fördermittel sowie Beratung und macht die Sportstätten fit für die Zukunft und damit zum Vorbild beim Umwelt- und Klimaschutz.

Der Programmablauf:

1. Zuerst erfolgt eine kostenfreie Orientierungsberatung zu energetischer Gebäudesanierung, Stromeinsatz, erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.
2. Dann wird ein Sanierungsplan ausgearbeitet. Er beschreibt Energie-Einsparpotenziale und den Investitionsbedarf. Der Verein erhält Hilfe bei der Entscheidungsfindung, beim Einholen und Auswerten von Angeboten sowie bei der Organisation der Eigenleistung.
3. Das e.coSport-Team unterstützt bei der Fördermittelbeantragung, begleitet den Umsetzungsprozess und hilft bei der vereinsinternen und öffentlichkeitswirksamen Kommunikation.

Parallel erfolgt eine Umweltberatung zu den Themen Energie (Beleuchtung, Warmwasser, Heizungsoptimierung etc.), Nutzerverhalten, Abfall und Naturschutz.

Evaluierung und Erfolge

- › Insgesamt wurden 162 Sportvereine beraten, davon haben 101 Vereine Empfehlungen umgesetzt, 20 Vereine befinden sich im laufenden Programm.
- › Durch die Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2002 bis 2015 konnten die Vereine CO₂-Emissionen von 12.614 Tonnen vermeiden.
- › e.coSport löst ein Investitionsvolumen von ca. 980.000 Euro jährlich aus und trägt zur regionalen Wertschöpfung bei, da die Aufträge überwiegend an das regionale Handwerk gehen.
- › Die Sensibilisierung der Vereinsmitglieder ist unbezahlbar, da sie ihr Wissen und Verhalten in ihren Familien und Freundeskreisen weitergeben.

Finanzierung

Das jährliche Budget für Projektsteuerung, Beratungen und Investitionszuschüsse beträgt 500.000 bis 600.000 Euro, getragen von Stadt und Region Hannover, den Sportbünden und proKlima. Zudem unterstützt der aha-Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover das Projekt. Die Sportvereine tragen einen Eigenanteil von mindestens 20 Prozent der förderfähigen Kosten.

Projektzeitraum

2002 - fortlaufend (überarbeitet 2013)



Voller Energie! Dank Solarenergie und Sanierung schont das Vereinsgebäude jetzt das Klima.

© Thilo Nass



**Auszeichnung
Leuchtturmprojekt
2.000 Euro**

Region/Landeshauptstadt Hannover

Einwohnerzahl/Größe:

1,14 Mio. Einwohner auf 2.300 km²

Ansprechpartner:

Klimaschutzleitstelle Region Hannover
Jul Lübs Telefon: 0511 616-22864
E-Mail: jul.luebs@region-hannover.de

Klimaschutzleitstelle Landeshauptstadt
Birgit Lüth Telefon: 0511 168-46606
E-Mail: birgit.lueth@hannover-stadt.de

Begründung der Jury:

› e.coSport veranschaulicht die vielseitigen positiven Auswirkungen eines kommunalen Klimaschutzprojekts: Vereinsgebäude werden saniert und der Einsatz erneuerbarer Energien forciert – beides fördert zudem die heimische Wirtschaft. Darüber hinaus können über die unterschiedlichen Vereine verschiedenste Menschen erreicht werden, die wiederum einen Multiplikatoreffekt ausüben. Mit hoher Kontinuität zeigen Stadt und Region Hannover vorbildlich, wie kommunaler Klimaschutz funktioniert. ‹